

Wirtschafts-Archiv

19. JAN. 1928 Betrifft:

Wirtschaft für Volkswirtschaft.

Denkschrift über Schwierigkeiten der mittelständischen Erwerbsgruppen innerhalb der Elektrizitätswirtschaft.

Nicht mehr ~~geheim~~/vertraulich

10. FEB. 1966
C. Lauersen
(Dr. W. Lauersen, Wiss. Oberrat)

Vertraulich

91x281

Berlin-Frankfurt a. M., 1. Febr. 1926.

*36
Schweizer, Hermann bei
Hessmann*

Dem Reichswirtschaftsministerium und den Ministerien für Handel und Gewerbe, des Innern, der Landwirtschaft und der öffentlichen Arbeiten in den Ländern unterbreiten die endesunterzeichneten Verbände:

- +✓ 1. **Vereinigung elektrotechnischer Spezialfabriken e. V.**, Berlin W 35, Steglitzer Straße 36,
- ✓ 2. **Verband deutscher Elektro-Installations-Firmen e. V.**, Frankfurt a. M., Scheffelstraße 1.
- 3. **Elektro-Großhändler u. Exporteurvereinigung Deutschlands e. V.**, Berlin SW 48, Friedrichstraße 234,

ergebenst nachstehende **Denkschrift** über die von ihnen als Vertretern des deutschen Mittelstandes auf dem Gebiete der Elektrizitätswirtschaft in Industrie, Handwerk und Handel vorzutragenden Wünsche.

Die **Vereinigung elektrotechnischer Spezialfabriken** vereinigt in sich etwa 200 deutsche elektrotechnische Spezialfabriken mit etwa 40 000 Beschäftigten. Die Spezialfabriken stellen mit geringen Ausnahmen sämtliche Erzeugnisse her, welche innerhalb der Elektrizitätswirtschaft Verwendung finden. (Anlage: Bezugsquellen für Erzeugnisse der Elektrotechnik.)

Der **Verband deutscher Elektro-Installations-Firmen** mit 17 über das Reich verteilten Bezirksvereinen, zahlreichen Ortsgruppen und über 8000 Mitgliedern stellt innerhalb des Handwerks einen neuen Machtfaktor dar, der sich erst in den letzten zwei Jahrzehnten mit der immer größeren Bedeutung gewinnenden Versorgung des Reiches mit Elektrizität sprunghaft aufwärts entwickelte. Er ist ein unerlässliches Bindeglied zwischen Fabrikant, Kraftwerk und Konsument.

Die **Elektro-Großhändler und Exporteurvereinigung Deutschlands** hat etwa 300 Mitgliedsfirmen, die ausschließlich an Wiederverkäufer liefern. Da der Kleinhändler und Handwerker in der Elektrotechnik (Installateur) eine sehr erhebliche Anzahl kleiner und kleinster Artikel benötigt, und nicht in der Lage ist, für jede kleine Menge und jeden kleinen Artikel die zahlreichen Fabrikanten anzugehen, ist der Elektro-Großhändler als Lagerhalter, Verteiler und Kreditgeber ein notwendiges Zwischenglied zwischen dem Spezialfabrikanten und Installateur.

Innerhalb der Elektrizitätswirtschaft stehen sich in einer Anzahl wichtiger Punkte gegenüber:

Die Großkonzerne der Elektrizitätsindustrie, die gleichzeitig als Fabrikanten, Installateure, Großhändler und Kraftwerksbesitzer auftreten und der gewerbliche Mittelstand in der Elektrizitätswirtschaft, der seine Zusammensetzung in den genannten drei Vereinigungen hat.

Der gemeinsamen Tätigkeit der Vereinigung elektrotechnischer Spezialfabriken und des Verbandes deutscher Elektro-Installationsfirmen war es zu verdanken, daß die

Bag 1357 Waltwirtschaft Kiel 6. 5. 66. *ms*

D 9995

*Verweis: 1x281
1x153*